

# Familiengottesdienst am 14.06.2020



Liebe Kinder, liebe Eltern,  
ich hätte Jesus gerne persönlich kennengelernt. Was meint ihr, wie er war? Liebevoll, lustig, gerne mit anderen unterwegs... Was hatte er für ein Gesicht? Sah er aus, wie du und ich? Seid gespannt!

## Heute braucht ihr

- Kerze und Streichhölzer
- Evtl. vergrößerter Ausdruck vom Mosaikbild Jesus auf Seite 3, Teil dieses Ablaufs
- Ausdruck vom Bild „Jesus und seine Freunde“

## Anzünden einer Kerze

*Wenn ihr mögt, zündet doch eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:*

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!

## Kreuzzeichen

Wir beginnen im Namen Gottes, des Vaters, der uns lieb hat

*Wange streicheln*

Im Namen von Jesus, der uns kennt

*Aufs Herz tippen*

Und im Namen von Gottes gutem Geist, der uns umgibt, wie die Luft, die wir atmen.

*Großen Kreis beschreiben*

## Lied

### Wir sind alle Kinder Gottes

*(Text und Melodie: Heiko Dörr, Nov. 2017, © alle Rechte beim Autor)*

Wir sind al - le Kin - der Got - tes und ge - hen in die Welt,  
sei - ne Bot - schaft zu ver - kün - den, die uns und al - le hält.  
Wir sind Kün - der die - ser Bot - schaft, die E - van - ge - lium heißt,  
Uns - re Auf - ga - ben sind deut - lich: Er - zähl'n von Je - sus Christ;  
Sind ge - tauft auf Chris - ti Na - men, Ge - mein - schaft sind wir so.  
Sie macht froh und schafft Be - reit - schaft zu em - pfan - gen Got - tes Geist!  
Sind als Chris - ten oft be - hilf - lich, weil das uns - re Sen - dung ist!  
Sin - gen Hal - le - lu - ja, A - men. Denn das macht uns ein - fach froh!

*(zwei MP3-Dateien dazu kannst Du dort herunterladen, wo Du diesen Ablauf gefunden hast.)*

## Gebet

Guter Gott,  
wenn ich falle, halte mich.  
wenn ich lache, freue dich.  
wenn ich weine, tröste mich.  
Amen.

## Evangelium (in leichter Sprache, gekürzt)

Jeden Tag kamen viele Menschen zu Jesus.  
Die Menschen waren müde und traurig und krank.  
Die Menschen taten Jesus leid.

Jesus konnte alleine nicht alle Menschen gesund machen.  
Er konnte nicht allen Menschen helfen.  
Darum sagte Jesus zu seinen Freunden:  
Das sind zu viele Menschen.  
Wir brauchen viele Leute, die den Menschen helfen.  
Betet zu Gott.  
Gott soll euch immer genug Helfer für die Menschen geben.

Jesus gab den 12 besten Freunden eine besondere Kraft.  
Mit der besonderen Kraft konnten die 12 besten Freunde die Menschen  
gesund machen.  
Die 12 besten Freunde von Jesus heißen:  
Simon Petrus, Andreas, Jakobus, Johannes, Philippus, Bartholomäus, Thomas, Matthäus,  
noch ein Jakobus, Thaddäus, Simon, Judas.

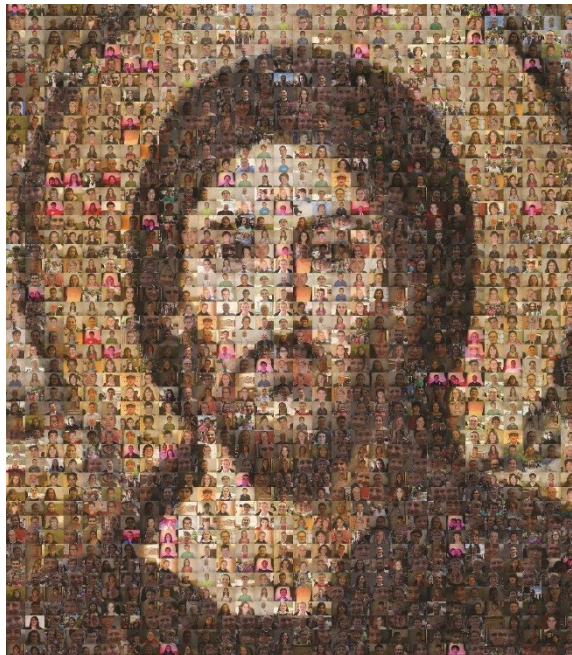
## Gedanken zum Text

Was habt ihr über Jesus erfahren? Was erlebt er, als er unterwegs ist? Jesus trifft Menschen, die krank sind, arm sind und in Not. Es ist ihm nicht egal, wie es den Menschen geht. Er möchte helfen und er leidet mit den Menschen. Er fühlt, dass sie jemand brauchen, der für sie sorgt. Jesus hat viele Menschen auf dem Weg geheilt, er hat ihnen von Gott erzählt und gesagt, dass Gottes Reich beginnt. Er möchte für die Menschen da sein. Wie nach einem Marathon fühlt er, dass er total erschöpft ist und alleine nicht allen Menschen helfen kann.

Legt mal eure Hand auf euer Herz. Stellt euch vor, wie sich Jesus fühlt, wenn er so viele Menschen in Not sieht und nicht alle heilen kann. Hand aufs Herz, tief durchatmen. Jesus sagt nicht: „Ich bin ein Superheld, der alles allein macht.“ Obwohl er der Sohn Gottes ist. Nein -er sagt: „Ich schaffe das nicht allein. Ich suche mir andere Menschen, die mit mir zusammen andere heilen und ihnen von Gottes Reich erzählen.“ Er gibt seinen Freunden die besondere Kraft, andere Menschen an Körper und Seele heilen und mit Gott zu versöhnen. Er betet, dass Gott immer Menschen beruft, die mit den Menschen mitfühlen und sich um sie sorgen.

Habt ihr euch ein paar Namen gemerkt von den Freunden Jesu? Dass wir heute noch ihre Namen kennen, bedeutet, dass jeder Mensch Gott ganz wichtig ist. Jede/r einzelne zählt! Auch Du! Gott braucht uns, braucht Dich und mich. Jesus fühlt auch heute mit den Menschen in Not und möchte, dass wir ihm helfen. Von Gottes Liebe zu erzählen, anderen zu helfen, füreinander da zu sein.

Dies zeigt sehr schön ein Bild, das aus ganz vielen einzelnen Gesichtern besteht. Daraus entsteht wie in einem Mosaik das Gesicht Jesu. Jesus zeigt sich bis heute: durch mich und dich, und dich und dich und dich... wo wir für andere Menschen da sind, geben wir Jesus ein Gesicht! Amen



### Lied

„[Kindermutmachlied](#)“ Hier in einer Version mit Erzbischof Koch

### Fürbitten

- An Jesus können wir unsere Bitten richten:  
Manchmal sind die Menschen traurig.  
Lieber Gott, schenke uns die Freude, die uns wieder fröhlich macht.  
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Manchmal sind die Menschen verzweifelt.  
Lieber Gott, hilf uns, dass wir dann wieder Kraft und Mut bekommen.  
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Manchmal sind die Menschen kraftlos und haben zu nichts Lust.  
Lieber Gott, schenke uns immer wieder neu deine Kraft.  
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Guter Gott, du schenkst Freude und neuen Mut. Amen

### Vaterunser

Ihr könnt jetzt das Vaterunser gemeinsam beten oder singen.

Hier gibt's eine [Orgelbegleitung zum Singen](#).

Hier gibt's eine [Version mit Gesang](#).

## **Segen**

Dein Herz fülle Gottvater mit seiner Liebe aus.

*Hand aufs Herz*

Durch uns strahle Jesu Liebe aus.

*Hände öffnen*

Gottes guter Geist leite uns.

*Hände in die Höhe strecken*

## **Ideen für nach dem Gottesdienst**

Auch Du gibst Jesus ein Gesicht. Male Dich zu den Freunden von Jesus dazu.

(Download: „Jesus und seine Freunde“ – dort, wo ihr auch diesen Ablauf gefunden habt!)